FERNWÄRME TELTOW



ENERGIE FÜR NEUES.
SEIT 35 JAHREN.

Von der Wende bis zur Wärmewende: 35 Jahre FWT.

Zuverlässig –
1990 BIS 2045: EINE ZEITREISE IN MEGAWATT.
S. 3

Kommunal –
WÄRME MIT HEIMAT-VERBUNDENHEIT.
S. 4

Klug –
EINMAL ENTSCHEIDEN, LANGFRISTIG RICHTIG LIEGEN.
S. 5

Fernwärme für Teltow –
HAT BEI UNS DIE FARBEN ROT UND BLAU.
S. 6

Gemeinsam Verantwortung übernehmen –
HEUTE UND MORGEN.
S. 7

Paul Lohse | Geschäftsführer

35 JAHRE VERLÄSSLICH. UND BEREIT FÜR DIE NÄCHSTEN 20.



VON **5 km** AUF **56 km** IN **35 JAHREN**

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

35 Jahre Fernwärme Teltow sind kein Jubiläum im klassischen Sinn. Sie stehen für Verlässlichkeit im Alltag – und für Veränderung mit Augenmaß.

Was uns seit Beginn begleitet, ist der Anspruch, Wärme sicher, wirtschaftlich und verantwortungsvoll bereitzustellen. Was sich verändert hat, sind Technik, Anforderungen und der Blick auf die Zukunft.

Die nächsten Jahre werden entscheiden, wie Wärmeversorgung langfristig funktioniert. Wir stellen uns dieser Aufgabe – Schritt für Schritt, gemeinsam mit der Stadt Teltow und unserer Kundschaft.

Die FWT steht für Verlässlichkeit. Das bleibt auch in Zukunft unser Anspruch. Von 1990 bis 2045 – und darüber hinaus.

Mein Dank gilt unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und unseren Mitarbeitenden für ihren täglichen Einsatz.

Wir freuen uns, dass Sie diese Schritte mit uns mitgestalten!

Zuverlässig – **1990 bis 2045: Eine Zeitreise in Megawatt.**

35 JAHRE UNTER DAMPF – IM BESTEN SINNE

Die Anfänge der Fernwärme in Teltow fielen pragmatisch aus: Es ging darum, Gebäude zuverlässig zu versorgen – technisch solide und wartbar. Über die Jahre wuchs daraus mehr als eine einzelne Anlage: ein Verbund aus Erzeugung, Netz und Betrieb, der kontinuierlich weiterentwickelt wurde. Heute ist Fernwärme ein komplexes Zusammenspiel aus Technik, Steuerung und Know-how.

Mit dem Netzausbau wurden auch die Heizwerke modernisiert und die Kraft-Wärme-Kopplung ausgebaut.

1989 – **Start des Fernwärmebetriebs in Teltow.** Die ersten Heizzentralen gehen in den Dauerbetrieb.

1990 – **Beginn des systematischen Netzausbaus nach der Wende.** Fernwärme wird zur langfristigen Lösung für die Stadt.

1991 – **Gründung der Fernwärme Teltow GmbH.** Die Stadt entscheidet sich bewusst für ein eigenes, kommunales Wärmenetz.

1990er JAHRE
AUFBAU DER GRUNDSTRUKTUR: RUND **5 KILOMETER NETZ**, ERSTE GRÖSSERE ANSCHLUSSGEBIETE.

1994 – **Neubau des Heizwerkes III in der Oderstraße** (3 × 9 MW-Wärmeerzeugungsanlagen auf Brennstoffbasis Erdgas)

1996 – **Die Erweiterung des Heizwerkes I in der Osdorfer Straße** (um 2 × 6,5 MW-Erdgasanlagen) sowie umfangreiche Netzinvestitionen im gesamten Stadtgebiet

2010 – **Installation von zwei BHKW** (2 × Gasmotoren) mit einer elektrischen Leistung von 1.700 kW (2 × 850 kW) und einer thermischen Leistung von 1.900 kW (2 × 950 kW) im Heizwerk I (Osdorfer Straße).

2012 – **Einstieg in die Solarstromerzeugung.** Inbetriebnahme der ersten Photovoltaik-Anlagen. Die 13 Photovoltaikanlagen haben zusammen eine installierte Spitzenleistung von 500 kWp. Sie speisen Strom in das örtliche Stromnetz ein.

2015 bis 2019 – **Modernisierung der Heizwerke.** Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK).

2020 – **Beginn einer neuen Phase:** Digitalisierung, steigende regulatorische Anforderungen, Energiekrise.

2022 bis 2023 – **Hohe externe Kosten und neue gesetzliche Vorgaben.** Gleichzeitig: Investitionen in Anlagen, Digitalisierung und transparente Informationen.

2024 – **Vorlage des Transformationsplans im Rahmen der BEW.** Grundlage für die weitere Planung und technische Entwicklung der Wärmeversorgung in Teltow.

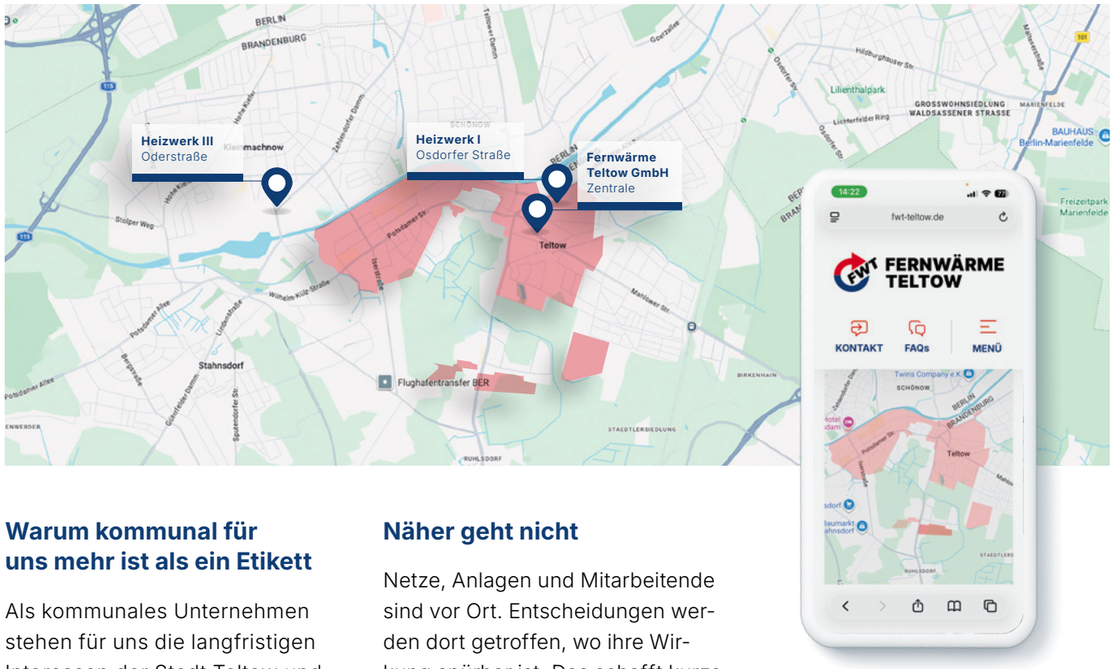
2025 – **Heute:**
- **56 Kilometer Fernwärmenetz**
- rund **1.150 Anschlussstationen**
- Versorgung von knapp **zwei Dritteln der Stadt**
- **Anteil erneuerbarer Energiequellen:** Im Jahr 2025 lag der Anteil erneuerbarer Energiequellen an der Wärme bei 35 %
- Weiterentwicklung der Wärmeerzeugung und Digitalisierung

2030 bis 2045 – **Weiterentwicklung der Wärmeversorgung in Teltow**

Kommunal – **Wärme mit Heimatverbundenheit.**

WÄRME AUS TELTOW. FÜR TELTOW.

Netzabdeckung und Erschließungsgebiet



Warum kommunal für uns mehr ist als ein Etikett

Als kommunales Unternehmen stehen für uns die langfristigen Interessen der Stadt Teltow und ihrer Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt. Unsere wirtschaftlichen Entscheidungen und Investitionen sind darauf ausgerichtet, die Wärmeversorgung vor Ort langfristig sicher, bezahlbar und zukunftsfähig zu gestalten.
Dabei denken und planen wir nicht in Quartalen, sondern in Jahrzehnten.

Näher geht nicht

Netze, Anlagen und Mitarbeitende sind vor Ort. Entscheidungen werden dort getroffen, wo ihre Wirkung spürbar ist. Das schafft kurze Wege, klare Verantwortung und langfristige Perspektiven – ohne Umwege über Konzernzentralen oder Quartalszahlen.

Fernwärme ist Teil der städtischen Infrastruktur. Sie gehört zur Stadt – so wie Straßen, Schulen oder Wasserleitungen. Wir versorgen rund zwei Drittel der Teltower Haushalte. Für uns ist das kein Marktanteil – sondern Verantwortung.

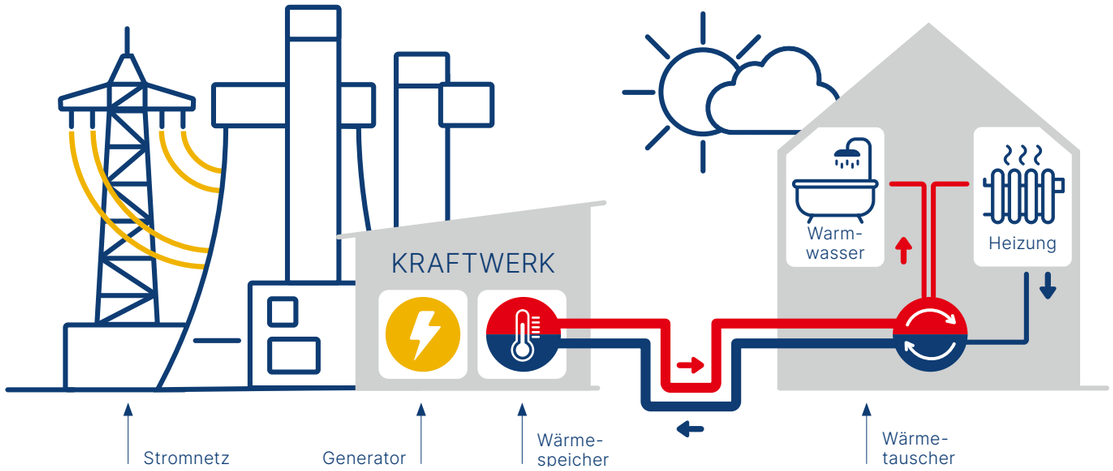
Fernwärme bei Ihnen möglich? Einfach den QR-Code scannen!

Ein Blick auf unsere Karte genügt. Adresse eingeben, Verfügbarkeit prüfen – und wenn Sie möchten, vereinbaren wir ein persönliches Gespräch.

Klug – **einmal entscheiden, langfristig richtig liegen.**

NICHT NUR WARM, SONDERN SINNVOLL.

Warum Fernwärme mehr kann als heizen



Fernwärme ist kein Einzelgerät, sondern ein System – und Systeme lassen sich optimieren. Der Clou: Zentrale Verbesserungen kommen allen angeschlossenen Haushalten zugute.

Welche Vorteile bietet Fernwärme?

Fernwärme bietet eine zuverlässige und komfortable Wärmeversorgung. Kunden benötigen weder einen eigenen Heizkessel noch eine Brennstofflagerung oder einen Schornstein. Das spart Platz und reduziert den Wartungs- und Instandhaltungsaufwand.

Durch die zunehmende Einbindung erneuerbarer Energien profitieren alle angeschlossenen Gebäude, ohne ihre eigene Wärmeerzeugung grundlegend umstellen zu müssen.

Wie Kraft-Wärme-Kopplung funktioniert

Im Blockheizkraftwerk der FWT entstehen Strom und Wärme gleichzeitig. Die dabei gewonnene Wärme fließt ins Teltower Fernwärmenetz und steht den angeschlossenen Gebäuden für Heizung und Warmwasser zur Verfügung. Dieses Prinzip nennt man Kraft-Wärme-Kopplung.

Für mehr Infos zur Fernwärme einfach den QR-Code scannen!

Unsere **FAQs** geben Ihnen Informationen, Antworten und Orientierung zu Ihrem Anschluss. Sollten Sie etwas nicht finden, rufen Sie uns gerne an.

Fernwärme für Teltow – **hat bei uns die Farben Rot und Blau.**

WÄRMEWENDE – SCHRITT FÜR SCHRITT FÜR TELTOW

TELTOWS WÄRMEPLANUNG BIS 2045

Wissenswertes

Transformationsplan
Der Transformationsplan benennt konkrete Maßnahmen, Zeiträume und technische Optionen für die weitere Entwicklung der Wärmeversorgung.

BEW – Bundesförderung f. effiziente Wärmenetze
Das Bundesprogramm fördert den Umbau bestehender und den Bau neuer Wärmenetze mit erneuerbaren Energien und Abwärme. Grundlage kann ein geprüfter Transformationsplan sein.

Primärenergiefaktor (PEF)
Der PEF beschreibt den Einsatz nicht erneuerbarer Primärenergie für die Wärmebereitstellung. Ein niedriger Wert verbessert die energetische Bewertung von Neubauten und Sanierungen. Für das Wärmenetz der FWT ist ein Primärenergiefaktor von 0,40 auf Basis von Planungsdaten ausgewiesen.

Wärmewende
Die Wärmewende beschreibt die schrittweise Umstellung der Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien, unvermeidbare Abwärme und weitere geeignete Technologien.

Kommunale Wärmeplanung
Städte und Gemeinden entwickeln Konzepte für die zukünftige Wärmeversorgung. Der Transformationsplan der FWT informiert über geplante Maßnahmen und technische Möglichkeiten der Fernwärme in Teltow.

Die Wärmeversorgung in Teltow wird schrittweise weiterentwickelt.

Dabei muss der laufende Betrieb für rund 17.000 Haushalte berücksichtigt werden. Das ist die Herausforderung: umbauen, während das System läuft.

Schritt für Schritt die Wärmeversorgung weiterentwickeln

Mit Transformationsplanung, Förderprojekten und neuen Technologien entwickelt die FWT ihre Fernwärme weiter. Der Transformationsplan beschreibt Maßnahmen und technische Optionen hierfür. Betrachtet werden unter anderem Wärmeerzeugung und Netzbetrieb, eine mögliche Einbindung erneuerbarer Energien sowie weitere Energieträger und Technologien.

Wärmewende heißt umbauen – nicht abschalten

Der Transformationsplan liegt seit 2025 vor. Auf dieser Grundlage werden die Maßnahmen weiter geprüft und geplant. Dazu gehört ein saisonaler Erdwärmespeicher, der Wärme zwischenspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt wieder bereitstellen könnte. Bei der Planung werden Netzbetrieb und Versorgungssicherheit berücksichtigt.

Wie sich Wärme verändert

Die Wärmewende ist kein Schalter, den man einfach umlegt. Sie ist ein Prozess – technisch komplex, wirtschaftlich anspruchsvoll und zeitlich gestreckt. Die einzelnen Maßnahmen werden daher schrittweise geprüft, geplant und umgesetzt.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen – **heute und morgen.**

35 JAHRE FERNWÄRME TELTOW



Schlusswort des Gesellschafters

Die Fernwärme Teltow GmbH ist seit 35 Jahren ein verlässlicher Pfeiler unserer Stadt. Sie sorgt nicht nur dafür, dass viele Haushalte sicher mit Wärme versorgt werden, sondern entwickelt sich stetig weiter und richtet den Blick konsequent in die Zukunft.

Gerade mit Blick auf die kommunale Wärmeplanung wird deutlich, wie wichtig die Rolle der Fernwärme ist. Diesen Weg gilt es gemeinsam, verantwortungsvoll und mit einem klaren Kompass zu gestalten.

Mein Dank gilt allen Mitarbeitenden sowie den Partnern der Fernwärme Teltow GmbH für ihren Einsatz und ihre Arbeit in den vergangenen Jahren. Für die Zukunft wünsche ich weiterhin viel Erfolg, Innovationskraft und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Sinne unserer Stadt, wie sie seit 35 Jahren gelebt wird.«

Andre Freymuth
Bürgermeister der Stadt Teltow

Willkommen im FWT-Team!

Elektriker*in (m/w/d)
Mit Spannung in die Zukunft – arbeiten Sie mit uns an einer sicheren Energieversorgung.

Monteur*in (m/w/d)
Wir heizen Teltow zuverlässig ein – Sie sorgen dafür, dass es auch ankommt!

Anlagenmechaniker*in / Servicetechniker*in (m/w/d)
Moderne Anlagentechnik, sichere Versorgung: Ihr Job bei der Fernwärme Teltow!

Servicetechniker*in Heizung / Fernwärme (m/w/d)
Sie sorgen dafür, dass Wärme nicht nur erzeugt, sondern auch erlebt wird!

Ausbildung Mechatroniker*in (m/w/d)
Du liebst Technik? Dann starte mit uns in deine Zukunft!

Werkstudent*in Technik oder Verwaltung (m/w/d)
Praxis mit Sinn – studieren und die Energiewende mitgestalten.

Praktikant*in Technik, Energie, Verwaltung (m/w/d)
Dein Schul- oder Hochschulpraktikum bei der Fernwärme Teltow.

Jetzt online bewerben
https://fwt-teltow.de/stellenangebote

KfW-Förderung für den Fernwärmeanschluss

Fördermöglichkeiten für Eigentümerinnen und Eigentümer in Teltow

Wer als private Eigentümerin oder privater Eigentümer eines bestehenden Wohngebäudes die Heizung modernisieren oder auf Fernwärme umsteigen möchte, kann die KfW-Heizungsförderung 458 nutzen. Sie fördert unter anderem den Anschluss an ein Gebäude- oder Wärmenetz.

FWT-KUNDEN INFO

Mit Energie in die Zukunft
Hier informieren

Herausgeber:
Fernwärme Teltow GmbH
Mahlower Straße 118
14513 Teltow

Verantwortlich:
Herr Dipl.-Ing. (FH) Paul Lohse, Geschäftsführer

Autor:
Tim Allgaier
TEXT | KONZEPT | SEO

Konzeption, Design:
Bosbach Kommunikation & Design GmbH

Druck:
Zimmermann Druck + Medien

Weitere Infos zur FWT:
www.fwt-teltow.de

35 JAHRE FERNWÄRME FWT

Fernwärme Teltow GmbH
Mahlower Straße 118
14513 Teltow

Telefon: 03328 35152-0
info@fwt-teltow.de
www.fwt-teltow.de